

EINSATZ „FASTNACHT 2016“

# Belastungsgrenze ist erreicht

Von unserem Landesvorsitzenden Ralf Porzel

**„Polizeischüler müssen auf die Straße“ lautete die Schlagzeile der Saarbrücker Zeitung vom 18. Januar 2016. Hintergrund der Berichterstattung war die Entscheidung des Landespolizeipräsidiums, an der Fachhochschule für Verwaltung (FHSV) in Ausbildung befindliche Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter an den Fastnachtstagen zum Einsatz zu bringen. Innenminister Bouillon reagierte mit der Entscheidung, an den Fastnachtstagen starke polizeiliche Präsenz zu zeigen, richtigerweise auf die aktuelle Sicherheitslage, die durch die Ereignisse in Köln und anderen Großstädten auch im Saarland verschärft wurde.**

Die grundsätzliche Frage, ob Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter bei einer besonderen Lage in diesem Umfang in einen polizeilichen Einsatz gebracht werden können, darf durchaus diskutiert werden. Wenn die Beurteilung der Einsatzlage, die dem Ausbildungsstand angemessene Verwendung und die Betreuung während des Einsatzes zu dem Ergebnis führen, dass eine Gefährdung für die beteiligten Kolleginnen und Kollegen ausgeschlossen ist, dann kann man sicherlich darüber nachdenken.

Ein solch historisches, in der Landesgeschichte einmaliges Ereignis stellte zuletzt die Tour de France im Jahr 2002 dar. Der umfangreiche Einsatz von Anwärtern am Rande einer sommerlichen Sport- und Fun-Veranstaltung ohne größere Gefahrenpotenziale wurde damals wenig diskutiert.

Wenn aber eine Beurteilung vor dem Hintergrund der aktuellen Sicherheitslage zu dem Ergebnis führt, dass mit Störungen oder gar Gefahren zu rechnen ist, muss ein Einsatz durch Personal- und Berufsvertretungen kritisch hinterfragt werden, was wir als

GdP auch getan haben. Dass am Ende ein für die Anwärter deutlich reduziertes und „entschärftes“ Einsatzkonzept dem Innenausschuss des saarländischen Landtages vorgestellt wurde, ist auch dieser kritischen Diskussion zu verdanken.

Jenseits der inhaltlichen Diskussion zeigt dieses Ereignis deutlich, wie prekär die Personalsituation der saarländischen Polizei insgesamt ist. Es gibt keinerlei personelle Reserven mehr, um auf besondere Sicherheits- und Lageentwicklungen mit eigenem, gut ausgebildetem und gut ausgestattetem Personal zu reagieren. Die Ent-

wicklungen in vielen anderen Länderpolizeien sind nahezu identisch. Seriöse Berechnungen gehen davon aus, dass als Folge von jahrzehntelangem schleichenden Personalabbau bundesweit in den Länderpolizeien insgesamt etwa 12 000 Polizeivollzugsstellen fehlen.

GdP-Neujahrsempfang 2016

Tatortkommissarin Elisabeth Brück alias Lisa Marx ist Fördermitglied der GdP



**Gewerkschaft der Polizei FÖRDERMITGLIED**  
Name: Brück  
Vorname: Elisabeth  
Ident.Nr.: [blurred]

**Ausweis-Beweis**  
**Polizei-Gewerkschaft nimmt Tatort-Star auf**

**Von RALPH STANGER**  
Saarbrücken - Im SR-Tatort spielt sie unsere Kommissarin Lisa Marx. Jetzt gehört Schauspielerin Elisabeth Brück (43) zur

**Saar-Polizei - als Fördermitglied der Gewerkschaft.**  
Neujahrsempfang der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in der „Bel étage“ in Saarbrücken: Vorsitzender Ralf Porzel (49) überreicht Überraschungsgast Brück den Mitgliedsausweis und einen GdP-Bären.

**Die Schauspielerin:** „Als ich 24 war, wollte ich selbst Polizistin werden. Hat aber nicht geklappt.“  
Vor ihrer Karriere als Tatort-Kom-

**missarin hatte Elisabeth Brück einen Schnupper-Kurs bei der Polizei gemacht, den Arbeitsalltag kennengelernt: „Mein Respekt gegenüber der Polizeiarbeit ist dadurch gestiegen.“**  
**GdP-Chef Porzel:** „Sie hat mit ihrer Rolle das Ansehen der Polizei gesteigert, auch wenn der ‚Tatort‘ nicht immer der Realität entspricht. Wäre ja auch zu langweilig ...“  
Jetzt sollen jedes Jahr Personen oder Institutionen geehrt werden, die sich für das Ansehen der Polizei im Land einsetzen.

**Schauspielerin Elisabeth Brück und GdP-Chef Ralf Porzel**

**Diesen Ausweis erhielt die Tatort-Kommissarin**  
Foto: SIMON MARIO AVENIA

**Ralph Stanger in BILD am 18.01.2016; Saarlandseite; Fotos: Simon Mario Avenia**

**NEUJAHRSEMPFANG/GdP IM DIALOG**



Hat uns beim Neujahrsempfang beeindruckt: Elisabeth Brück

Foto: Felix Britz

Eine besondere Ehre erfuhr Elisabeth Brück, bekannt als Tatort-Kommissarin Lisa Marx, beim GdP-Neujahrsempfang 2016. Sie wurde als Sympathieträgerin des Jahres 2015 geehrt. Elisabeth Brück identifiziert sich in besonderer Weise mit der Polizei und der Gewerkschaft der Polizei. Durch ihre Arbeit trägt sie zu einem positiven Bild der Polizei und ihrer Beschäftigten in der Öffentlichkeit bei. Elisabeth Brück wurde als wundervolle Botschafterin unserer gemeinsamen Werte und Ziele zum GdP-„Ehrenmitglied“ ernannt und bekam als Preisträgerin 2015 den GdP-„Buddy Bär“ überreicht.

**GdP im Dialog**



Charly Wannemacher, Wolfgang Schäfer, Ralf Porzel, Petra Berg, Bruno Leinenbach, Stefan Pauluhn und Günter Waluga (v. l. n. r.) wollen Meinungsaustausch zwischen GdP und SPD fortsetzen. Foto: Angelina Müller

die extrem angespannte Personalsituation bei der saarländischen Polizei wurde in diesem Zusammenhang gesprochen. Das Projekt „Bodycam“ wurde vor dem Hintergrund anstehender Gesetzesänderungen im Saarländischen Polizeigesetz (SPoIG) und im Zusammenhang mit dem Problemfeld „Gewalt gegen Polizeibeamte“ ausgiebig diskutiert. Letztes Thema war die Fortentwicklung der Polizeiorganisation insbesondere im Bereich der Sondereinsatzeinheiten. Das Gespräch war konstruktiv und wird fortgesetzt.



DEUTSCHE POLIZEI  
Ausgabe: Landesbezirk Saarland

**Geschäftsstelle:**  
Kaiserstraße 258  
66133 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 84 12 410  
Telefax (06 81) 84 12 415  
Homepage: [www.gdp-saarland.de](http://www.gdp-saarland.de)  
E-Mail: [gdp-saarland@gdp.de](mailto:gdp-saarland@gdp.de)

**Redaktion:**  
Lothar Schmidt, Gewerkschaftssekretär  
Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk Saarland  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 8 41 24 13, Fax: -15  
Mobil: 01 57-71 72 14 18  
E-Mail: [Lothar.Schmidt@gdp.de](mailto:Lothar.Schmidt@gdp.de)

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**  
VERLAG DEUTSCHE  
POLIZEILITERATUR GMBH  
Anzeigenverwaltung  
Ein Unternehmen der  
Gewerkschaft der Polizei  
Forststraße 3a, 40721 Hilden  
Telefon (02 11) 71 04-1 83  
Telefax (02 11) 71 04-1 74  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Antje Kleuker  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38  
vom 1. Januar 2016  
Adressverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Herstellung:**  
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
DruckMedien  
Marktweg 42-50, 47608 Geldern  
Postfach 14 52, 47594 Geldern  
Telefon (0 28 31) 3 96-0  
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6489

**SPD-Innenausschussmitglieder zu Gast bei der GdP**

Bei einem Meinungsaustausch am 28. Januar zwischen dem Vorstand der GdP, an der Spitze unser Landesvorsitzender Ralf Porzel, und der SPD-Landtagsfraktion, angeführt von Stefan Pauluhn, haben wir den wissenschaftlichen Bericht über unsere Mitgliederbefragung zur Halbzeit der Polizeireform 2020 übergeben und dessen wichtigsten Ergebnisse erläutert. Über

**Neujahrsempfang der CDA**

Charly Wannemacher, Bruno Leinenbach, Ralf Porzel und Lothar Schmidt waren am Abend des 27. Januar beim CDA-Neujahrsempfang im Landtag: Die Landeschefin hat 'ne starke Rede gehalten – für Weltoffenheit auf der einen und eine klare Kante auf der anderen Seite. Dafür hat sie zu Recht viel Beifall erhalten. Der CDA-Vorsit-



Charly Wannemacher, Bruno Leinenbach, Annegret Kramp-Karrenbauer, Ralf Porzel und Egbert Ulrich (v. l. n. r.) beim CDA-Neujahrsempfang im Landtag. Fotos: Lothar Schmidt





**GdP IM DIALOG**

zende Egbert Ulrich war ein guter Gastgeber, der schon lange mit der GdP im Gespräch ist. Und mit dem neuen CDU-Fraktionsvorsitzenden Tobias Hans, der sich sehr interessiert an der Arbeit der Gewerkschaft der Polizei zeigte, hat man sich zum regelmäßigen Meinungsaustausch über Fragen der Inneren Sicherheit im Saarland verabredet. Ein erstes Treffen soll schon in den nächsten Tagen stattfinden; dabei wird u. a. der Projektbericht über die Mitgliederbefragung der GdP zur Halbzeit der Polizeireform 2020 vorgestellt werden.



*Der neue CDU-Fraktionsvorsitzende im saarländischen Landtag, Tobias Hans (3. v. l.), bietet GdP-Spitze konstruktiven Dialog an; er verspricht, den Ergebnisbericht unserer Mitgliederbefragung zur Halbzeit der Polizeireform 2020 intensiv zu prüfen*



**Gewerkschaft  
der Polizei**  
Saarland



**3. Benefiz-Skatturnier**  
Zugunsten der Polizeiseelsorge

**Gründonnerstag,**  
**24. März 2016 | 14.30 Uhr**

Antoniusheim Niedersaubach | Geranienweg 1 | 66822 Lebach

Das Startgeld beträgt 7 Euro.

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven und ehemaligen Polizeibeschäftigten.  
Vorankmeldungen und Informationen unter: [eckert-chris@t-online.de](mailto:eckert-chris@t-online.de)

Alle Einnahmen nach Abzug der Preisgelder kommen dem Verein zur Förderung der Polizeiseelsorge im Saarland e.V. zugute.

**GdP-FERIENCAMP**

**VOM**

**16. – 23. JULI 2016**

**IN BRITTEN**

**IN KOOPERATION**

**MIT DER**

**TURNERJUGEND**

**WIR SUCHEN NOCH**

**EIN ODER ZWEI**

**BETREUERINNEN BZW.**

**BETREUER**

**DIENSTBEFREIUNG**

**WIRD 1 : 1**

**NACH DEM SKJHG**

**GEWÄHRT**

**WWW.STJ.DE**

**ANSPRECHPARTNER:**

**LOTHAR SCHMIDT,  
GdP-GESCHÄFTSSTELLE**



# Staffelübergabe an Minister Bouillon

Am 18. Januar 2016 erfolgte in St. Wendel die Staffelübergabe für den Vorsitz der Innenministerkonferenz von Roger Lewentz (Rheinland-Pfalz) an unseren saarländischen Innenminister Klaus Bouillon. Zur offiziellen Übergabe waren die Vertreter der Medien und einige Gäste eingeladen. Im Rahmen der Pressekonferenz berichteten die Innenminister über die größten Herausforderungen der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in den Themen Terror, Flüchtlingssituation und Integration, den Auswirkungen der Silvesternacht in Köln und der Gewährleistung der inneren Sicherheit. Klaus Bouillon führte aus: „Ich gehe mit Freude, aber auch Respekt an diese neue Aufgabe heran, denn noch nie waren wir in Bezug auf unsere Sicherheit und die Lösung der Flüchtlingsfrage so gefordert wie in diesen Tagen.“ Die Gewerkschaft der Polizei wünscht Klaus Bouillon viel Erfolg bei dieser wichtigen Aufgabe als „Moderator“ für die innere Sicherheit in unserem Land.



**Klaus Bouillon übernimmt von Roger Lewentz in prekären Zeiten den Vorsitz der Innenministerkonferenz; sein Krisenmanagement in Lebach hat ihm bundesweit Respekt verschafft.**

Der Landesvorstand

Foto: Bruno Leinenbach

## MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

# Kreisgruppe Neunkirchen





## MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Am 3. Dezember 2015 fand in Merchweiler die Mitgliederversammlung der KG Neunkirchen statt. Der Landesbezirksvorsitzende Ralf Porzel ehrte zusammen mit dem KG-Vorsitzenden Uwe Dörr die Mitglieder Guido Cullmann (25 Jahre), Horst Knapp,

Reiner Spies, Eugen Eckert, Harald Janes und Eugen Gutfreund (40 Jahre) für ihre langjährige Mitgliedschaft. Nach dem Bericht des Vorsitzenden und Kassierers informierte Ralf Porzel über die aktuellen Themen des Landesbezirks.

Das Bild zeigt (v. l. n. r.): Horst Knapp, Ralf Porzel, Reiner Spies, Guido Cullmann, Eugen Eckert, Harald Janes, Uwe Dörr und Eugen Gutfreund.

**Uwe Dörr, Vorsitzender**

### BEITRAGSERHÖHUNG FÜR TARIFBESCHÄFTIGTE

ZUM 1. MÄRZ 2016 UM 2,3%

ENTSPRECHEND DER TARIFERHÖHUNG.

NACHZULESEN AUF UNSERER BEITRAGSTABELLE

UNTER: [WWW.GDP-SAARLAND.DE/SEPA](http://WWW.GDP-SAARLAND.DE/SEPA)

## Kreisgruppe St. Wendel

### Gewerkschaft setzt sich für mehr Bürgernähe ein

Polizeigewerkschaft hebt bei Mitgliederversammlung Engagement der St. Wendeler Dienststellenleiter hervor

**Die Polizei in St. Wendel weist aktuell einen Personalzuwachs vor, was Gewerkschafter loben. Doch das reicht ihnen nicht aus. Sie wünschen sich noch weitere Verbesserungen der eingeleiteten Polizeireform.**

**Steinberg-Deckenhardt.** Ehrungen standen bei der Mitgliederversammlung der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Kreisgruppe St. Wendel, auf der Tagesordnung. Für ihre langjährige Gewerkschaftstreue wurden geehrt: Je 50 Jahre sind Werner Wilhelm und Rolf Rieß dabei, je 40 Jahre Hubert Dzierzon und Wolfgang Brachmann, 25 Jahre GdP-Zugehörigkeit können Karl Recktenwald, Sonja Alt, Adelbert Arnold, Ewald Thomas, Guido Gard und Joachim Mittermüller vorweisen.

Der Kreisgruppenvorsitzende Thomas Ehlhardt ging in seiner Rede auf lokale Einsätze ein. In einer Nacht wurde ein Kollege in einer St. Wendeler Diskothek unvermittelt angegriffen und dabei relativ schwer verletzt. Außerdem standen kurze Zeit später zwei Polizisten einer gewaltbereiten Menschenmenge gegenüber. Diese seien beleidigt worden und mussten auf Verstärkung aus Neunkirchen samt Polizei-

hund warten. Achtung und Respekt vor der Polizei und somit vor unserer Gesellschaft scheinen in bestimmten Bereichen immer mehr an Bedeutung zu verlieren, so Ehlhardt weiter.

In diesem Zusammenhang sei es positiv zu bewerten, dass die Polizei St. Wendel aktuell einen Personalzuwachs zu verzeichnen hat, was aber auch als Folge der häufigen Schließnächte der Polizei-Inspektion in Nohfelden-Türkismühle unabdingbar erscheint. Diesbezüglich wurden die verantwortlichen Dienststellenleiter ausdrücklich für ihr En-

gagement gelobt. „Die Gewerkschaft wird auch hier weiterhin dafür kämpfen, dass der Eigenschutz der Kollegen zumindest als ein genauso hohes Gut anzusehen ist wie der gesetzliche Auftrag“, erklärte der Kreisgruppenchef.

Der Landesvorsitzende der GdP, Ralf Porzel, ging in seiner Rede neben den konstant hohen Mitgliederzahlen hauptsächlich auf noch nicht endende Beihilfe-probleme sowie die aktuelle Mitgliederbefragung der Gewerkschaft ein. Dabei wird nach Meinung der befragten Sicherheits-

experten insbesondere die nicht vorhandene Bürgernähe äußerst negativ bewertet. Aufbauend auf diese ungefilterten Expertenmeinungen wünscht sich die GdP einen entscheidungsfreudigen Klaus Bouillon, um bestimmte Teile der Polizeireform im Sinne der Bürger und Kollegen zu verbessern. Außerdem sollte die Neueinstellungszahl mindestens auf die vor der Reform versprochenen 100 Kollegen angehoben werden, ansonsten würde es zwangsläufig zum „Crash“ kommen, den niemand möchte, so Ehlhardt abschließend. *red*



Die Gewerkschaft der Polizei ehrte diese Mitglieder für langjähriges Engagement.

FOTO: B&K

# Nachrichten aus den Kreisgruppen



Am 13. Januar feierte unser Vertragsanwalt und Freund Werner Althaus seinen 65. Geburtstag. Werner Althaus ist seit mehr als 30 Jahren Vertragsanwalt der GdP und hat in diesem Zeitraum Hunderten von Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat erfolgreich zur Seite gestanden. Außerdem steht er unserem Landesseniorenvorstand schon seit Jahren bei Seminaren als Referent für senioren-spezifische Rechtsfragen zur Verfügung – eine Aufgabe, die er mit Herz und Seele erfüllt. Die Glückwünsche der GdP überbrachten Gerhard Schmolze und Hans Ferber.

Foto: G. Schmolze



Bei der Polizeiinspektion Saarbrücken-Burbach war es nach der letzten Polizeireform im Jahre 2012 zu einem erheblichen Platzmangel gekommen, da das Personal schlagartig von 74 auf 104 Beamte und Angestellte aufgestockt wurde. Unter der Dienststellenleitung von Gerd Meiser (a. D.) wurden die ersten formalen Hindernisse für den Anbau aus dem Weg geräumt und das Bauvorhaben vonseiten der Landesregierung genehmigt. Der Bauherr Karl-Otto Schmitt investierte ca. eine halbe Million Euro, sodass der Gebäudekomplex der PI Saarbrücken-Burbach von 600 auf 900 Quadratmeter Nutzfläche erweitert werden konnte. Unter der Leitung des stellvertretenden Dienststellenleiters Thomas Kolz konnte somit das Bauprojekt im Oktober 2015 vollendet werden, sodass nun die Kolleginnen und Kollegen unter nahezu perfekten Arbeitsbedingungen ihren Dienst verrichten können. GdP-Vertrauensmann Marcel Hoffmann (r.) übergab im Namen der Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt eine kleine Geldspende für soziale Belange der Ausstattung an die Dienststellenleitung (Wolfgang Schäfer, 2. v. r., und Thomas Kolz, 3. v. r.), unter den wohlwollenden Augen des Bauherrn Karl-Otto Schmitt (l.) und des ehemaligen Dienststellenleiters Gerhard Meiser.

Foto: M. Hoffmann



Am 26. 11. 2015 übergab POK Sebastian Schmitt (l.) EPHK Peter Komp (r.), Leiter der PI Sulzbach, eine Geldspende in Höhe von 200 Euro im Namen der Kreisgruppe Saarbrücken-Land. Mit der Spende wurde die Renovierung des neuen multifunktionalen Besprechungsraumes, für den eine große Eckbank mit Tisch durch die Schreinerei der JVA Saarbrücken angefertigt wurde, unterstützt.

Foto: S. Schmitt



Am 14. 12. 2015 vollendete unser langjähriges Mitglied Bernhard Wirtz (Bildmitte) seinen 60. Geburtstag. Da sich Bernd an diesem Tag an Meer und Strand von der Sonne verwöhnen ließ, konnten ihn der Landesvorsitzende Ralf Porzel und die Kreisgruppenvorsitzende Jordana Becker erst nach dem Urlaub mit einem Geburtstagspräsent besuchen und herzlich gratulieren. Bernhard Wirtz, der bereits zu Beginn seiner Einstellung im Jahr 1974 in der JAV tätig war, ist seither in unserer GdP sehr aktiv! So war er beispielsweise von 1997 bis 2001 stellvertretender Personalratsvorsitzender der PD Mitte und selbst auch schon zwölf Jahre lang als Vorsitzender in unserer Kreisgruppe tätig. Aktuell ist er in unserem Kreisgruppenvorstand als Beisitzer mit von der Partie, wo er sich weiterhin mit seinem Erfahrungswissen einbringt. Lieber Bernd, wir wünschen Dir auch auf diesem Wege nochmals für dein neues Lebensjahr alles Liebe und vor allem Gesundheit!

Jordana Becker, Vorsitzende Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt

Foto: J. Becker





PRISMA



Am 27. Oktober 2015 beging Wilfried Paulus (l.) seinen 70. Geburtstag; Renate Löchner, seit 1961 in der GdP, vollendete am 9. Oktober 2015 ihr 85. Lebensjahr. Beiden Jubilaren gratulierte Berti Gross im Namen der Kreisgruppe Saarbrücken-Land.

Foto: B. Gross



Die Signal Iduna Gruppe ist der Kooperationspartner der GdP im Versicherungssektor. Zu einem Informationsaustausch kamen Regionalleiter Rainer Pelzl aus Frankfurt (Mitte) und Geschäftsstellenleiter Jens Bäcker (2. v. l.) aus Saarbrücken zur GdP-Geschäftsstelle. Sie informierten über die neuen Strukturen des Unternehmens. Hauptthema war neben der Gruppenunfallversicherung für neu eingestellte Kolleginnen und Kollegen auch das „Begrüßungsgeschenk“ für neue Kreisgruppenmitglieder (kostenlose Unfallversicherung bis zu zwei Jahre). Jens Bäcker wird auch in Zukunft der Ansprechpartner der Signal Iduna für die GdP-Mitglieder im Saarland bleiben.

Foto: L. Schmidt

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KREISGRUPPE LKA

AM MITTWOCH, 2. MÄRZ 2016, UM 14.30 UHR

IN DER SAARBRÜCKER POLIZEIKANTINE

IN DER MAINZER STRASSE 132 – 134



Nach 43 Dienstjahren wurde POK Hagen Schank (Bildmitte) von der PI No-Tü im November 2015 offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Kollege Hagen Schank war am 1. 10. 1972 in die saarl. Polizei eingetreten und war nach dem damaligen Fachlehrgang 1 zunächst beim PRev Tholey bedienstet. Seit 1976 verrichtete er danach bis zur Ruhestandsversetzung Dienst bei der PI Nohfelden-Türkismühle. Dort war er sowohl im Wechselschichtdienst sowie beim Polizeiposten Nonnweiler und seit 2003 im Geschäftszimmerbereich tätig. Hagen Schank hat gerade nach Einführung der EDV bei der PI NoTü „Pionierarbeit“ geleistet und stand dabei seinen Kollegen immer mit fachmännischem Rat und Tat zur Seite.

Dietmar Böhmer (l.) und Jörg Recktenwald überreichen das Abschiedsgeschenk der Kreisgruppe St. Wendel. Foto: D. Böhmer



Unter dem Motto „Menschlich, Fair, Besser“ fand Ende letzten Jahres der Delegiertentag der Bundespolizei (GdP-Direktionsgruppe Koblenz) im saarländischen Kirkel statt. Die Delegierten aus den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sprachen Klartext über die Herausforderungen für die innere Sicherheit und stellten die Weichen für die nächsten vier Jahre ihrer gewerkschaftlichen Arbeit. Bei den Wahlen des Vorstandes wurde der Saarländer Roland Voss mit einstimmigem Ergebnis zum Vorsitzenden der Direktionsgruppe Koblenz wiedergewählt. Die GdP Saarland gratuliert Roland Voss und allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern sehr herzlich. Die Kooperation zwischen der GdP-Direktionsgruppe Koblenz und der GdP Saarland hat Tradition; so haben wir in den letzten Jahren in vielen Gebieten (z. B. Einsatzbetreuung bei Großereignissen) gut zusammengearbeitet. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand und wünschen viel Erfolg. Foto: B. Leinenbach



Ihr Point Of Care



# Cardiogoniometrie Cullmann

UND JETZT NEU IM TEAM: Dr. E. Rüdener - Fachärztin für Cardiologie

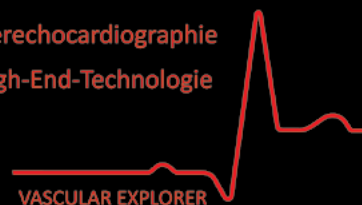
Privatpraxis D. Cullmann – Einöderstraße 60 a – 66424 Homburg/Schwarzenbach – Tel. 068 41 / 6 01 28

## CARDIOGONIOMETRIE

Herzinfarkte und Durchblutungsstörungen des Herzens direkt erkennen!

- in nur 12 Sekunden Aufzeichnungszeit
- völlig belastungsfrei
- ohne Belastungs-EKG u. a. aufwendige Untersuchungen

Farbdopplerechocardiographie  
in High-End-Technologie



VASCULAR EXPLORER

- Erweiterte Herz- und Gefäßdiagnostik
- zur Optimierung der Blutdrucktherapie
  - zur Erkennung von Gefäßverkalkungen



Dr. E. Rüdener

Privatpraxis D. Cullmann  
Dr. E. Rüdener  
Einöderstraße 60a  
66424 Homburg/Schwarzenbach  
Telefon 0 68 41 / 6 01 28  
cullmann@cardiogoniometrie.com  
www.cardiogoniometrie.com



### es steht in Deinen Genen

und bei [www.pgsbox.de](http://www.pgsbox.de)

- ob **Medikamente** heilen oder Dir **schaden**
- was Du für **Deine Kinder** und
- für **Dich** tun kannst, um **gesund** zu **sein**

Mit dem richtigen **Wissen**  
die beste **Entscheidung** treffen.

### Nutze Deinen DNA-CODE

Mit *personal genomics services* (PGS) von bio.logis werden wichtige genetische Varianten aus vielen Genen analysiert. Sie sind entscheidend bei der Einnahme von Medikamenten, Kinderwunsch, Schwangerschaft, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, mellitus, HIV-Infektion, Ernährung, Raucherentwöhnung, Entgiftung und Umweltstoffen.



Zentrum für Humangenetik

Die Ergebnisse stehen als ärztliche Befundberichte und im PGS-Portal mit zahlreichen Erläuterungen zur Verfügung

Service bei: [www.DnaWerbung.de](http://www.DnaWerbung.de)

